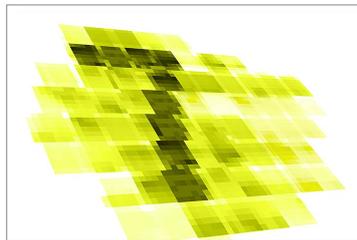


NEWSLETTER

Mai 2015

SIE LESEN HEUTE:

- **File Header** – das Vorwort des Vorstandssprechers 1
- Der Jahreskongress 2015 steht vor der Tür 2
- Jahreskongress 2015 zeigt soziales Engagement 3
- Kooperation mit itSMF 4
- Erweiterte Vorstandssitzung und Kick-Off mit Microsoft 6
- Nicht locker lassen, oder:
Was man von Kaugummi-Produzenten lernen kann 7
- Aus den Arbeitsgruppen 8
- Ihre Ansprechpartner bei den Arbeitsgruppen 8



File Header – das Vorwort des Vorstandssprechers

Liebe Mitglieder, Partner und Interessenten,



wer hätte das gedacht und erwartet? Nach 10 Jahren gewinnorientierter Führung durch Steve Ballmer verändert sich Microsoft endlich und richtet sich technologisch für die Zukunft neu aus. Das war auch dringend notwendig – und allerhöchste Zeit. Auch wenn ich anfangs sehr gespannt war, inwiefern sich Satya Nadella durchsetzen kann, so glaube ich nach seiner Keynote auf der Microsoft //build, die ich live erleben durfte, dass er die richtigen Strippen für die Zukunft zieht – gerade auch für uns mbuf-Mitglieder!

Wer hätte gedacht, dass Microsoft sich so konsequent für andere Technologien und Plattformen öffnet? Wer hätte gedacht, dass Microsoft Entwicklungen für Android und iOS ermöglicht, .NET unter ein Open-Source-Lizenzmodell stellt und auf Linux und OS X portiert? Dass 40 % der weltweiten Azure-Last auf Linux-Servern läuft? Und doch geschieht all das – und noch mehr: Das Unternehmen kümmert sich endlich auch wieder um seine bestehenden Kunden und um Windows. Mit der Windows 10 Universal Platform, den Universal Apps und Microsoft Edge kommt endlich ein performantes, über alle Devices vereinheitlichtes Ökosystem, das all dies und mehr ermöglicht, getätigte Investitionen sichert und für die Zukunft gerüstet ist. Das erklärte Ziel von Microsoft bis 2018 sind übrigens 1 Milliarde Windows 10 Devices! Und dafür ist die Öffnung dringend notwendig ...

Kurz: Microsoft erfindet sich gerade neu – und es gibt noch so viel mehr, was hier auf der //build angekündigt wurde. Gut dass es mbuf gibt, denn unsere gemeinsame Aufgabe ist es, Entwicklungen dieser Größenordnung einzuordnen und daraus etwas für unsere Unternehmen zu machen.

Und falls Sie nicht wissen, was sich hinter Microsoft Edge und Microsoft Continuum verbirgt, wird es allerhöchste Zeit, dass Sie sich aktiv bei mbuf beteiligen und am Jahreskongress in Stuttgart teilnehmen! Sonst verpassen Sie wirklich etwas ...

Viele Grüße von der //build in San Francisco

Ihr

Bernd Sengpiehl
Sprecher des Vorstandes
Microsoft Business User Forum e.V.

Der Jahreskongress 2015 steht vor der Tür



Charly Zimmermann, Geschäftsführer

Nur noch wenige Wochen trennen uns vom mbuf Jahreskongress 2015 in Stuttgart. Der Jahreskongress ist für alle Mitglieder die einmalige Möglichkeit, über die Grenzen einzelner Arbeitsgruppen hinaus Kontakte zu knüpfen. Und er vermittelt in einer breit gestreuten Themenvielfalt einen Überblick über die aktuellen Themen und Trends in der IT, ohne dabei den Bezug zur Gegenwart zu verlieren. Dass man darüber hinaus mit Verantwortlichen von Microsoft *face to face* in die Diskussion einsteigen kann, ist sozusagen das Sahnehäubchen obendrauf.

Sie sind bereits angemeldet? Prima! Falls Sie noch nicht angemeldet sind, sollten Sie dies gleich nachholen: www.mbuf.de/kongress

Wir freuen uns auf **40 Fachvorträge und Deep Dives**, auf die **Keynote von Floris van Heijst**, in der Geschäftsleitung der Microsoft Deutschland GmbH verantwortlich für das Mittelstands- und Partnergeschäft, und auf interessante Gespräche an den Ständen der Aussteller. Und wir freuen uns natürlich auf die Abendveranstaltung und den Auftritt von [Dr. Stefan Frädlich](#), dem Erfinder von Günter, dem inneren Schweinehund, und Initiator der Veranstaltungsreihe GEDANKENTanken.

Kurzum: Es zeichnet sich schon jetzt ab, dass der Jahreskongress 2015 eine hervorragende Veranstaltung für alle IT-Professionals wird.

Übrigens: Der mbuf Jahreskongress ist eine Veranstaltung nicht nur für Mitglieder, sondern für *alle* IT-Professionals. Daher können Sie den Link zur Agenda jetzt noch schnell an ein paar Kollegen oder Kontakte weiterleiten...

Links

- **Jahreskongress 2015 Agenda** auf der mbuf Website:
mbuf.de/Jahreskongress_2015_Agenda.htm
- **EventMobi App** zum Jahreskongress 2015
(für Windows Phone, BlackBerry, iOS, Android)
mbuf.de/Jahreskongress-App.htm
- **Mobile-optimierte Site** zum Jahreskongress
(falls Sie die App nicht installieren können oder wollen):
jk15.mbuf.de/mbuf2015/
- Agenda als PDF:
mbuf.de/downloads/mbuf_JK15_Einladung.pdf

Jahreskongress 2015 zeigt soziales Engagement



Charly Zimmermann, Geschäftsführer

In den vergangenen Jahren haben wir zusammen mit der PLS AG anlässlich des Jahreskongresses eine Tombola organisiert und damit beim Abendevent jeweils mehrere tausend Euro für einen guten Zweck einsammeln können (wir berichten: mbuf.de/downloads/mbuf_Newsletter_2014-12.pdf).

Wir möchten diese liebgewordene Tradition fortsetzen und werden auch in diesem Jahr wieder eine solche Tombola durchführen. Für je 5 € können alle Kongressteilnehmer eine ihrer Visitenkarten in den Lostopf werfen. Natürlich dürfen Sie auch mehrere Visitenkarten einwerfen – und damit sowohl Ihre Chancen als auch das Spendenaufkommen erhöhen. Nehmen Sie also genügend Visitenkarten zum Jahreskongress mit!

Eine Tombola lebt natürlich von attraktiven Preisen. Etliche sehr attraktive Preise im Gesamtwert von deutlich über zweitausend Euro wurden bereits zur Verfügung gestellt – aber wir nehmen gerne noch weitere Preise an. Vielleicht klären Sie einmal in ihrem Unternehmen, ob ein Preis zur Verfügung gestellt werden kann. Auf eine Rückmeldung an zimmermann@mbuf.de würde ich mich freuen.

Kooperation mit itSMF



Charly Zimmermann, Geschäftsführer

Wer ist itSMF?

Das **IT Service Management Forum (itSMF) Deutschland e.V.** wurde im Jahre 2001 gegründet, nachdem bereits 1991 das Information Technology Service Management Forum (itSMF) in England entstand. Oberstes Bestreben des itSMF

itSMF

IT Service Management Forum®

Deutschland e.V.

ist es, für IT Unternehmen und Anwender-Organisationen als unabhängiger Verein ein kompetenter und vertrauenswürdiger Ansprechpartner in Bezug auf IT Service Management (ITSM) zu sein. Dies soll durch die Durchführung von Informations-, Schulungs-, Weiterbildungs-, Qualifizierungs- und Zertifizierungsmaßnahmen mit dem Ziel der Anwendung und Umsetzung einer Informations- und Telekommunikationsstruktur entsprechend der Leitlinien der ITIL® und anderer Methoden und Standards des IT Service Managements erreicht werden.

Bei itSMF stehen also nicht wie beim Microsoft Business User Forum oder DSAG bestimmte Softwareprodukte im Vordergrund, sondern Prozesse. Grundlage hierbei ist die IT Infrastructure Library (ITIL), die inzwischen zum de-facto-Standard bei IT-Geschäftsprozessen geworden ist.

In regionalen Foren und **itSMF LIVE Veranstaltungen** werden aktuelle IT-Themen und Trends aufgegriffen.

Warum eine Kooperation mit itSMF?

Durch die Kooperation zwischen mbuf und itSMF begegnen sich die (Software-) Lösungs-Sicht und die Prozess-Sicht. Beide Sichten sind wichtig: Erst durch die Optimierung von Prozessen können vorhandene Softwareprodukte optimal eingesetzt werden, andererseits lassen Softwareprodukte oft nur vorgegebene Prozesse zu. Durch regen Informationsaustausch und durch gemeinsame Veranstaltungen möchten wir beide Sichten zusammenbringen, durch Round-Table-Veranstaltungen mit anderen Verbänden soll das Profil als Interessenverband geschärft werden.

Darüber hinaus wollen wir den Mitgliedern gegenseitig **Vorteile** verschaffen:

- mbuf Mitglieder bekommen bei einem Beitritt zum itSMF e.V. **50% Rabatt** auf den Jahresbeitrag im Jahr des Beitritts. Bei einem Beitritt nach dem 1. Juli ist das betreffende Jahr beitragsfrei.
- **20% Rabatt** auf die Teilnahmegebühr bei kostenpflichtigen **Veranstaltungen**
- **20% Rabatt** bei Kauf oder Abonnement von **Publikationen** (soweit diese nicht der Buchpreisbindung unterliegen)

Jürgen Dierlamm, Geschäftsführer des itSMF, wird am mbuf Jahreskongress 2015 anwesend sein und in einem Deep Dive auf das Service Providing für das Business von morgen eingehen.

mbuf erhält die Möglichkeit, sich auf Veranstaltungen des itSMF zu präsentieren – so zuletzt geschehen auf der LIVE-Veranstaltung im 31. Stock des bekannten „Silberturms“ in Frankfurt zum Thema „Internet of Things (IoT) und seine Bedeutung für ITSM“.

In vielen Gesprächen wurde deutlich, dass mbuf unter den IT-Professionals noch lange nicht den Bekanntheitsgrad hat, den unsere Organisation verdient. Auch in dieser Hinsicht steckt in der Kooperation mit itSMF viel Potenzial.



mbuf Stand auf der LIVE IoT in Frankfurt am 27. April 2015

Links

- IT Service Management Forum (itSMF):
www.itsmf.de
- itSMF Veranstaltungen
www.itsmf.de/aktuelles/termine.html

Erweiterte Vorstandssitzung und Kick-Off mit Microsoft



Charly Zimmermann, Geschäftsführer

Ende März trafen sich der Vorstand des Microsoft Business User Forums, die AG-Leiter, die Microsoft AG-Paten und weitere Vertreter von Microsoft zu einer ganztägigen erweiterten Vorstandssitzung und KickOff-Veranstaltung im Mövenpick Airport Hotel Stuttgart.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der Austausch mit Microsoft und die Frage, wie man die Zusammenarbeit zwischen mbuf und Microsoft im Sinne eines konstruktiv-kritischen Dialogs weiter voranbringen kann.

Boris Meeder (Sales Lead Corporate Accounts, Microsoft) gab einen interessanten Ausblick, welche strategischen Ziele Microsoft verfolgt und wie neue Technologien die IT-Welt verändern werden. Deutlich wurde hierbei,

- dass sich die Entwicklungen – oft aus dem Consumerbereich getrieben – dramatisch beschleunigen,
- dass IoT, Industrie 4.0, Big Data und Cloud nicht nur die Schlagworte des Jahres sind und
- dass gerade im Mittelstand die IT-Abteilungen die Trends oft noch gar nicht ernsthaft wahrgenommen haben. Dabei kann die möglichst schnelle und konsequente Umsetzung dieser Technologietrends zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor werden.



Boris Meeder bei seinem Vortrag

Das Protokoll zu dieser Veranstaltung und die Vorträge sind im Mitgliederportal zu finden:

- mbuf.sharepoint.com/AGAllgemein/Forms/AllItems.aspx

Nicht locker lassen, oder: Was man von Kaugummi-Produzenten lernen kann



Charly Zimmermann, Geschäftsführer

Während einer Flugreise wurde der amerikanische Kaugummi-König Philip Wrigley von einem begleitenden Journalisten gefragt: „Sagen Sie, Herr Wrigley, warum stellen Sie eigentlich Ihre aufwendige Werbung nicht ein? Alle Welt kauft doch bereits Ihre Kaugummis, und Sie könnten mit einem einzigen Schlag ein Vermögen einsparen!“

Darauf Philip Wrigley: „Wir haben schon seit geraumer Zeit unsere Flughöhe von 6 000 Metern erreicht. Schlagen Sie wirklich vor, dass ich jetzt ins Cockpit gehe und den Piloten anweise, die Motoren abzuschalten, um Treibstoff zu sparen?“

Was können wir aus dieser Anekdote lernen? mbuf befindet sich immer noch im Steigflug, die Reiseflughöhe von 6000 Metern ist noch lange nicht erreicht. Wir dürfen also keinesfalls auch nur ansatzweise über die Drosselung der Triebwerke nachdenken. Jeder von uns ist, um einmal im Bild zu bleiben, ganz im Gegenteil aufgefordert, noch ein wenig mehr Kerosin in den Tank zu kippen, um den Steigflug zu beschleunigen.

Viele Initiativen wurden inzwischen gestartet. Aber wir brauchen noch mehr Kontakte zu potentiellen Mitgliedern, mehr Kontakte zu möglichen Partnern im mbuf Partnernetzwerk. Dabei sind wir auch auf Ihre Zuarbeit angewiesen: Sie kennen Unternehmen und Menschen, die wir noch nicht kennen. Sie sind begeistert von Anbietern, die wir zusammen ins mbuf Partnernetzwerk holen sollten. Sie haben kreative Ideen, wie wir unser weiteres Wachstum, unseren Steigflug, gestalten und fördern können. Kommen Sie mit diesen Informationen und Tipps auf uns zu! Gießen Sie zusätzlichen Treibstoff in den Tank!

AUS DEN ARBEITSGRUPPEN

Ihre Ansprechpartner bei den Arbeitsgruppen



Rolf Jenkel, AG-Koordinator

Die meisten AG-Leiter werden beim Jahreskongress 2015 anwesend sein und am Abend des ersten Tages allen Interessierten als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Wir werden außerdem aktuelle Broschüren zu allen Arbeitsgruppen bereithalten. Wir freuen uns auf Sie!

Die mbuf Arbeitsgruppe – Links und Ansprechpartner

- [Business Intelligence](#)
Marc Alvarado-Bruns / tremco illbruck Group GmbH
Christian Bäcker / Pfeiffer Vacuum GmbH
- [Collaboration](#)
Sandra Schädle / Festo AG & Co. KG
Constanze Pretzler / ANDREAS STIHL AG & Co. KG
- [Datacenter Management](#)
Christian Rolf / Siegwerk Druckfarben AG & Co. KGaA
Alexander Wacker / MANN+HUMMEL GmbH
- [Development](#)
Stefan Truthän / hhpberlin Ingenieure für Brandschutz GmbH
- [Dynamics AX](#)
Martin Drude / Trützschler GmbH & Co. KG
Rolf Henrichs / Grimme Landmaschinenfabrik GmbH & Co. KG
- [Dynamics AX Finance & Controlling](#)
Katharina Leißler / WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG
Markus Teichmann / BEGO GmbH & Co. KG
- [Dynamics CRM](#)
Detlev Mages / Konrad Kleiner GmbH & Co. KG
Fabian Bocksrocker / Leonhard Weiss GmbH & Co. KG
- [Dynamics NAV](#)
Alexander Lutz / brands4friends
Roman Scholz / Wieland-Werke AG
- [IT Security Management](#)
Holger Rieger / Bundesdruckerei GmbH
Wolfgang Scholz / Finanz Informatik GmbH & Co KG
- [License Management](#)
Tobias Kraus / Würth IT GmbH
- [Workplace Management](#)
Sven Schleicher / Festo AG & Co. KG
Frank Boerger / TÜV NORD Gruppe

Über das Microsoft Business User Forum

Das Microsoft Business User Forum e.V. (mbuf) ist die weltweit einzige unabhängige Anwendergemeinschaft auf Entscheidungsebene, die strategisch und geschäftsorientiert im Dialog mit Microsoft dafür arbeitet, die Produkte und Lösungen des Softwareherstellers für den professionellen Einsatz zu optimieren. Das im Jahr 2004 gegründete Netzwerk von Anwenderunternehmen sensibilisiert Microsoft für die Anforderungen großer Unternehmen und ermöglicht seinen Mitgliedern, in derzeit elf Arbeitsgruppen praxisnah Themen von IT-Security und Lizenzmanagement bis hin zu Microsoft Dynamics zu diskutieren. Die derzeit 127 Mitgliedsunternehmen repräsentieren circa zwei Millionen Microsoft-Seats.

V.i.S.d.P.

mbuf e.V.

Rosental 5

80331 München

interessenten@mbuf.de